

TBZ

TANNENBACH-ZEITUNG

Die Schulzeitung für das Quartier – 71. Ausgabe – Oktober 2023 – Auflage 270 Ex. – Erscheint quartalsweise



Liebe Kinder,
liebe Eltern,
liebe Tannebach-Freunde



Seit einiger Zeit haben wir uns Gedanken über das Profil und die Kultur unserer Schule Tannenbach gemacht. Unsere Schule liegt mitten in einem schönen Quartier, umgeben von sehr interessanten und wichtigen Betrieben. So gehören Alters- und Pflegeheime, eine Kläranlage, das Seespital, ein Quartierladen, eine Gärtnerei und ein Landwirtschaftsbetrieb zu unserer Nachbarschaft. Diese Ressourcen möchten wir gerne künftig in unseren Schulalltag einbeziehen und darum haben wir uns zum Ziel gesetzt, mit diesen Firmen eine partnerschaftliche Zusammenarbeit aufzunehmen, da deren Tätigkeiten für unsere Schülerinnen und Schüler sehr interessant sind und ausgezeichnet zu den Inhalten des Lehrplan 21 passen.

Nach einer Planungsphase, in welcher wir mit all diesen Partnerinnen und Partnern Kontakt aufgenommen und sehr spannende Gespräche geführt haben, ist es uns gelungen, eine Zusammenarbeit aufzugleisen.

Das Projekt «Quartierschule Tannenbach» ist nun offiziell entstanden und am 4.9.23 mit einer Kickoff-Veranstaltung gestartet worden.

An diesem Anlass waren alle Kinder, Lehrpersonen und eben diese Partnerinnen und Partner anwesend.

Diese Betriebe und Tätigkeiten wurden den Kindern vorgestellt und die zuständigen Lehrpersonen haben über die ersten gemeinsamen Projekte und Anlässe informiert.

Alle Kinder unserer Schule haben zu den jeweiligen Themen ihrer Stufe ein Bild gemalt.

Eine Jury, bestehend aus den Leuten unserer Partnerbetrieben, hat je ein Bild ausgewählt, welches an der Veranstaltung auch prämiert wurde.

Im Folgenden möchten wir Ihnen unsere 7 Partnerinnen und Partner und deren Betriebe und Firmen vorstellen.

Fortsetzung auf den folgenden Seiten

Aus dem Inhalt:

	Seite
• Editorial & Projekt Quartierschule	1 - 4
• 1. Schultag	5
• Besuch in der Recycling-Anlage	6
• Bauernhofbesuch	7 - 9
• Besuch in der Gärtnerei	10 - 11
• 10. Ausgabe Tannenbach Cup	12 - 13
• Ausflug in den Zoo	14
• Neue Mitarbeitende	15 - 16
• Kalender bis Weihnachtsferien 2023	16

TBZ Tannenbach-Zeitung
Schule Tannenbach
Einsiedlerstrasse 24/26
8810 Horgen
Redaktion 043 244 12 50
tannenbach@schule.horgen.ch
www.schule-horgen.ch



Alterssiedlung Tannenbach

Die **Kindergarten-Kinder** werden in verschiedensten Anlässen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der **Alterssiedlung Tannenbach** singen, basteln, Bücher anschauen und vieles mehr zusammen erleben.



Rea Abdul – Alterssiedlung Tannenbach Horgen



Unsere **1. Klässler** werden mit der **Gärtnerei Rusterholz** viel über die Gärtnerei, Pflanzen und den Garten allgemein erfahren und viel Neues erleben. Die Schule hat Hochbeete angeschafft, in welchen die Kinder einen Schulgarten betreiben werden.



Fiorenzo Caldeleri – Gärtnerei Rusterholz Oberrieden



Die Kinder der **2. Klasse** haben dieses Schuljahr das Thema Landwirtschaft.

Sie werden den **Bauernhof Gachnang** besuchen und Vieles über die Produkte, welche da hergestellt werden, erfahren.



Tsokdup Tashikhang – Bauernhof Gachnang Horgenberg



Stiftung Amalie Widmer
Pflege und Betreuung

Die **3. Klässlerinnen** und **3. Klässler** werden das **Amalie Widmer Heim** mehrfach besuchen. Ein Singanlass hat bereits stattgefunden. Geplant ist gemeinsames Singen, Basteln, Vorlesen etc.

Das Thema «Jung und Alt» ist für alle Beteiligten ein grosser Gewinn.



Victor Sniegocki Fink – Amalie Widmer Heim Horgen



Zweckverband ARA Zimmerberg



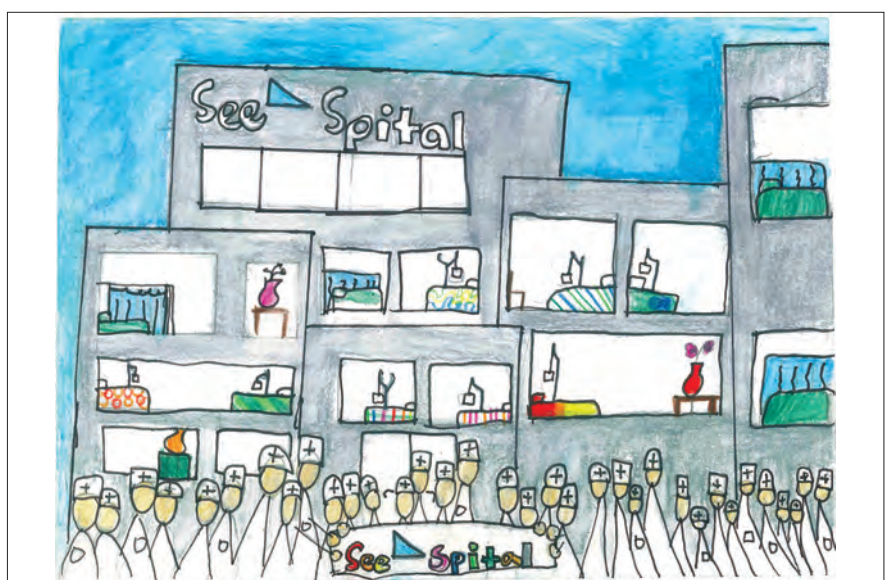
Die Kinder der **4. Klasse** befassen sich in diesem Schuljahr mit dem Thema **Wasser** und besuchen die **Kläranlage am See**. Das Thema Wasser wird im Unterricht auf vielfältige Art und Weise behandelt.



Joy Dardikman – Kläranlage Horgen



Das **Seespital** wird Partner unserer **5. Klasse** sein, welche mehrere Besuche und Führungen machen wird. Ein Ziel ist natürlich Ängste bei den Kindern abbauen zu können und ihnen die vielen, verschiedenen Berufe im Spital vorzustellen.



Vanja Vidakovic – Seespital Horgen



Ein enger Nachbar ist natürlich unser Quartierladen **«Nahmarkt»**, bei welchem viele von Ihnen vermutlich schon eingekauft haben.

Die meisten Kinder waren sicher auch schon da.

Die Schülerinnen und Schüler der **6. Klasse** werden viele wertvolle Erfahrungen und Informationen erhalten, wie man einen solchen Laden führt, wie das finanziell funktioniert und wie der Ein- und Verkauf der Waren abläuft.



Nele Bahaoui – Nahmarkt Horgen

Wir freuen uns sehr auf ein sicherlich spannendes Projekt in diesem Schuljahr mit vielen unvergesslichen Begegnungen und Erlebnissen.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an unsere Partnerinnen und Partner in diesem Projekt und auch an alle Lehrpersonen, welche das mit viel Engagement möglich machen.

Am **27. Juni 2024** findet am Abend eine Abschlussveranstaltung statt, bei welcher die Klassen an Ständen eine Ausstellung über ihre Themen und Produkte für alle interessierten Besucherinnen und Besucher machen werden.

Im Anschluss findet das traditionelle **Taba-Fest** statt, welches vom **Elternforum Tannenbach** und der Schule gemeinsam organisiert wird.

Bitte halten Sie sich also diesen Abend in Ihrer Agenda frei. Wir freuen uns dann auf Ihren Besuch.

Herzliche Grüsse und viel Freude beim Lesen der anderen Beiträge in dieser TBZ.

Andy Götz, Schulleiter





- Stefania
- Vedangi
- León
- Bennett
- Keyla
- Nea, Axel
- Nevio
- Sofia
- Ameli, Lio
- Noah, Jan
- Héloïse
- Lavinia
- Lejla, Aidin
- Siddhika
- Luan
- Lenart
- Rodi
- Teodora
- Erda, Ian
- Gabriel
- Bahoz, Toni
- Hana, Lukman
- Khalida
- Ronja, Daniel
- Oleksandr
- Maria
- Sara, Viola



1. Schultag



Besuch in der Recycling-Anlage in Affoltern am Albis

Mitte September durften die Mittelstufen-Klassen einen Ausflug in die Recycling-Anlage in Affoltern am Albis machen. Die Mitarbeitenden zeigten uns vor Ort, in welche Kategorien sie den Abfall und das Sperrgut einteilen und wir durften eindruckliche Türme aus zerstampften Aluminium-Dosen bestaunen.

Nach einem leckeren zNüni waren alle Kinder gut gestärkt und packten selbst mit an. Gemeinsam mit den Leuten von «Packesel» haben die Schülerinnen und Schüler fleissig Abfallsack um Abfallsack geöffnet und den unsortierten Müll getrennt. Da kamen die verschiedensten Gegenstände zum Vorschein; von Kaffee kapseln über Batterien oder Keramik teller war alles mit dabei.

Das Sortieren hat richtig Spass gemacht und mit der Zeit wurde immer schneller und effizienter gearbeitet. Gefüllt mit vielen, neuen Eindrücken haben wir dann die Heimreise angetreten.



Statements von den Kindern:

«Das Sortieren hat mir am meisten Spass gemacht.» (Samara)

«Mir hat es Spass gemacht die Flaschen mit viel Kraft in den Container zu werfen. Man hat dann immer gesehen, wie sie kaputt gingen.» (Jasper)

«Ich fand das Mithelfen sehr toll, weil wir alle Spass hatten und die Arbeiter sich sehr über unsere Hilfe gefreut haben.» (Miran)

Lisa-Malena Beck



Bauernhofbesuch



Bauernhofbesuch: Im Rahmen des Projektes Quartierschule durften wir anfangs September den Bauernhof der Familie Gachnang auf dem Horgenberg besuchen. Wir halfen mit, Fallobst aufzulesen. Wir

durften beim Mosten zuschauen und frischen Most probieren. Es gab ein feines Znüni. Es war ein rundum toller Morgen. Bepackt mit vielen neuen Eindrücken, ging es zurück in die Schule.



Mir hat das Essen gefa-
llen. Was mir nicht so gef-
allen hat war die Wespe.
Und der Apfel-saft war
auch sehr fein.



Text und Zeichnung: Adhiva

Ich mag gerne Apfelsaft.
Mir haben die Kühe und der
alte Traktor gefallen.

Text und Zeichnung: Anton



Fortsetzung auf den folgenden Seiten



Wir haben
 gesehen wie Apfelsaft
 gemacht. Wir haben
 Ziegen gesehen. Ich habe
 ein feines Zücht gegessen.
 Ich habe Äpfel gepflückt.

Text und Zeichnung: Dean



Mir hat das
 Äpfel pflücken
 gefallen und
 die Jungen
 Katzen waren
 sehr süß.

Text und
 Zeichnung:
 Lara



Mir hat es gefallen
als die Pressmaschine
Apfelsaft gespritzt
hat und als die Kühe
Muh gemacht haben.

Text und Zeichnung: Lias



Mir haben auf dem
Bauernhof die Baby-Kätz-
chen am besten gefalle-
n und der Most war
sehr lecker.

Text und Zeichnung: Olivia



Besuch in der Gärtnerei



Gärtnerei Rusterholz
Wir haben sehr viele
Beeren kennen gelernt.
Sie hießen Maulbeeren
und blaue Johannisbeeren
und noch viele mehr.
Wir haben einen Baum
gesehen der 4000 Franken
gekostet hat. Wir haben
ein paar Gruppen gemacht
dann mussten wir viele
Beeren suchen. Von Fiorenzo.

Gärtnerei Rusterholz
Wir haben neue
Beeren kennen gelernt.
Wir haben Johannisbeeren und
Äpfel und Stachelbeeren und
Blau beeren und Walderdbee-
ren gesehen. Wir haben
Spaß gehabt. Ellie und
Cara





Gärtnerei Rusterholz
 Ich habe neue Beeren
 kennengelernt. Ich habe Maibeeren,
 Apfelbeeren und so weiteres
 gesehen. Ich hatte auch
 viel Spass. Von Alga

Kerim
 Gärtnerei Rusterholz
 Wir haben ganz viele
 Früchte gelernt. Wie Wald
 Beeren und Blaue Haselbeeren
 und es hat Spass gemacht,
 und eine Palme es hat geld-
 gekostet 1000 Franken gekostet.

Gärtnerei Rusterholz
 Es ist eine große Gärtnerei. Wir haben
 viele Beeren neu gelernt. Sie haben uns viel
 erzählt. Sie hat uns ein Brötchen
 gegeben. von Nikolas von Luis



10. Ausgabe Tannenbach Cup

Im Jahre 2012 wurde der heute legendäre Tannenbach-Cup, liebevoll Taba-Cup genannt, erstmals durchgeführt.

Die Idee stammte vom damals neuen Tannenbach-Schulleiter, Andy Götz, welcher als passionierter Fussballer diesen Cup ins Leben gerufen hatte. Heute ist er ein Highlight im Schuljahr der Schule Tannenbach.

An diesem Cup spielen jeweils 10 Mannschaften mit den klingenden Namen wie Manchester City, FC Barcelona, Juventus Turin, Bayern München, etc. in 2 Gruppen gegeneinander. Mit Halbfinal und Final wird jeweils der Sieger erkoren. Das Spezielle daran: Die Mannschaften werden von der 1. bis zur 6. Klasse mit Mädchen und Knaben frei zusammengemischt.

Einmal mehr waren die vielen Zuschauer/innen von der Fairness aller Spieler/innen beeindruckt. Am Jubiläumscup in diesem Jahr standen sich bei herrlichem Sommerwetter Celtic Glasgow und Liverpool gegenüber, mit dem besseren Ende für Celtic (2:0).

Ein weiteres Highlight dieses Turniers ist jeweils das Freundschaftsspiel einer Elternauswahl gegen eine Lehrer/innen-Auswahl. Auch dieses fand unter fairsten Bedingungen statt, obwohl mit viel Ehrgeiz gekickt wurde. Die Jubiläumsausgabe entschied für einmal das Lehrer/innen-Team für sich, ebenfalls mit 2:0. Nicht zuletzt dank der geschickten, kurzfristigen Transfers einiger junger fussballbegeisterter ehemaliger Lehrer, Zivis und des neuen Hauswarts.

Borussia Dortmund

Einige Spieler spielten zu hart und teilweise unfair.

Elternforum hat tolle Arbeit geleistet.

Unser Goali war super!



Die Festwirtschaft, auch dieses Jahr vom Elternforum organisiert und betreut, wurde rege besucht. Ein herzliches Dankeschön an die vielen Chrapfer.

Der Jubiläums-Taba-Cup war auch in der 10. Ausgabe ein Erfolg, der Schüler/innen, Lehrpersonen und Eltern wiederum etwas näherbrachte und viel Freude bereitete. Wir freuen uns auf die Ausgabe 2024.

In den Kästchen äussert sich eine Auswahl der teilnehmenden Mannschaften zum Jubiläumsturnier.

Celtic Glasgow

Es ist super, dass auch die 1. Klässler/innen schon mitmachen dürfen.

Der Rasen ist spitze.

Alle sind freundlich und haben Spass.

Wir sind ein Superteam!



Hart umkämpftes Finalspiel

Juventus Turin

Wir finden den Taba Cup sehr cool. Wir lernen auch viel über Fussball, z.B, dass die jüngeren mit den älteren Kindern zusammen spielen können. Es ist auch eine kleine Lehre für die grossen Kinder, dass sie acht geben auf die kleinen. Es macht jedes Jahr spass alle Matches anzuschauen.

Dieses Jahr sind wir 3. Platz geworden, weil wir im Halbfinale gegen Liverpool verloren haben. Es sollte den Taba Cup immer geben, weil es lustig, cool und immer spannend ist. 😊



Bayern München

Uns gefällt, dass ...

... man gewinnen kann

... man nicht foult

... so viele Menschen zusammenkommen

... man fair spielt

... immer schönes Wetter ist

... man einen 5er mit Weggli bekommt. 😊



Manchester City

Es ist wie eine Mini-Champions League.

Es hat viel Spass gemacht.



Sieger



Plauschspiel Eltern-Lehrpersonen

Ausflug in den Zoo

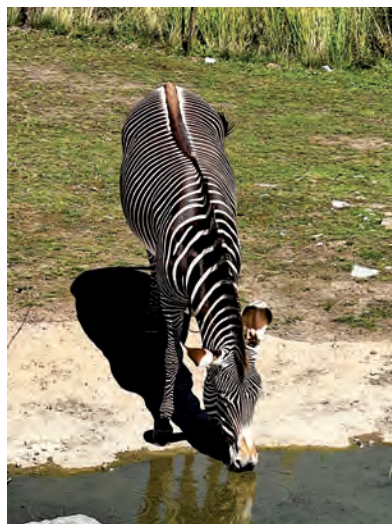
Am 5. September war ich mit meiner Klasse im Zoo Zürich. Wir liefen hinunter zum Bahnhof Horgen und fuhren dann zum Bahnhof Enge. Dort stiegen wir aus und liefen zum Tram. Mit dem Tram fuhren wir dann 20 Minuten lang zum Zoo Zürich.

Vor dem Zoo warteten wir auf die Leiterin der Führung. Das Thema der Führung war "Rekorde im Tierreich". Als erstes gingen wir zu den Pinguinen dort erzählte die Leiterin, dass sich Pinguine an der Stimme erkennen. Nach den Pinguinen gingen wir zu den Pfeilgiftfröschen die Leiterin erzählte, dass die Ureinwohner Südamerikas das Gift der Pfeilgiftfrösche brauchten, um Tiere zu jagen. Wir gingen weiter zu den Galapagos Schildkröten. Die Leiterin sagte das Galapagos Schildkröten über 150 Jahre alt werden können. Die grösste Schildkröte im Zoo Zürich hiess Jumbo und er war 210 kg schwer. Dann liefen wir weiter in die Zooanlage Australien, wo wir Wallabys und Emus sahen. Nach Australien war die Führung beendet. Wir durften ca. eine Stunde in Gruppen allein im Zoo herumlaufen. Meine Gruppe ging zu vielen Tieren. Zuerst gingen wir zu den Affen, danach zu den Kamelen und nach den Kamelen, gingen wir zu den Schlangen. Die Schlangen waren riesig. Um Viertel nach Zwölf trafen sich alle beim Zoo-Eingang. Die ganze Klasse ging dann zu einem Spielplatz. Dort assen wir alle unser Lunch. Nach dem Essen gingen wir in die Lewa Savanne. Auf dem Weg dorthin sahen wir noch die Elefanten. Als wir in der Savanne waren, fand gerade die Fütterung der Giraffen statt. Wir sahen auch noch Nashörner, zwei Hyänen und ein Stachelschwein. Danach mussten wir wieder gehen. Wir gingen noch durch die Masoala Halle und sahen zwei rote Vari (eine Lemuren Art) jede Menge schöner Geckos und zwei Chamäleon. Nach der Masoala Halle hatten wir noch ganz kurz Zeit im Zoo Shop. Ich kaufte mir ein kleines Totenkopffläschchen.

Danach liefen wir zum Tram und mit dem Tram fuhren wir an den Hauptbahnhof. Dort angekommen, nahmen wir den Zug nach Horgen und liefen vom Bahnhof wieder zurück ins Tannenbach. Dann war die Schule schon zu Ende und wir hatten einen super tollen Tag erlebt.

Lionel

ZOO*h!*
Z Ü R I C H



Neue Mitarbeitende – herzlich willkommen!



Mein Name ist **Anca Badea**, ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder, einen 15-jährigen Sohn und eine 13-jährige Tochter. Wir sind im November 2019 von Rumänien in die Schweiz gezogen und leben seither in Horgen. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe am Mittagstisch

in der Betreuung Tannenbach.



Mein Name ist **Masha Bingisser** und ich freue mich darauf, als Förderlehrerin hier im Schulhaus Tannenbach zu arbeiten. Ich bin 23 Jahre alt und wohne in Einsiedeln.

Ich durfte bereits wertvolle Erfahrungen sammeln, indem ich ein Jahr lang in einer 6. Klasse im Schulhaus Rotweg in Horgen unterrichtet habe.

Aufgrund der Feedbacks meiner bisherigen Schülerinnen und Schüler würde ich mich als herzliche, humorvolle und faire Lehrperson bezeichnen.

In meiner Freizeit gehe ich gerne wandern, fahre Snowboard und besuche das Theater. Eine meiner grossen Leidenschaften ist das Reisen, um andere Länder zu erkunden. Dabei interessiere ich mich sehr für fremde Kulturen und Sprachen.

Ich bin gespannt auf meine bevorstehende Arbeit und freue mich ein Teil des Schulhaus Tannenbach zu sein!



Mein Name ist **Giuseppe Coduti**.

Ich wohne in Oberrieden, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.

In meiner Freizeit fahre ich gerne Velo. Ich arbeite seit August auf der Gruppe Dino am Mittag.



Mein Name ist **Adélaïde Fuchs**.

Aufgewachsen bin ich mitten in der Stadt Zürich. Nach meiner Ausbildung zur Primarlehrerin habe ich 16 Jahre als Klassenlehrerin auf der Unterstufe unterrichtet. Wobei ich zwischendurch auch Pausen einschaltete und auf Reisen ging oder in anderen Berufen arbeitete.

Seit sechs Jahre wohne ich mit meinem Partner und unserer Tochter in Einsiedeln. Ich schätze es so schnell in der Natur und den Bergen zu sein. Im Sommer gehe ich gerne wandern oder biken und im Winter liebe ich es die verschneiten Pulverhänge auf den Telemarkskis runterzufahren. Ich freue mich sehr, mit Frau Issler und Ihrer 1. Klasse zusammen zu arbeiten und wünsche uns allen eine spannende und lässige Zeit.



Christine Hurter,
Schulsozialarbeiterin

Auch wenn ich bereits seit dem Januar dieses Jahres als SSA im Schulhaus Tannenbach arbeite, möchte ich mich nochmals kurz vorstellen.

Viele meiner Interessen und Fähigkeiten,

wie dem Tanzen, Reisen und Neues entdecken, Menschen begegnen und mich für ein faires Miteinander einzusetzen, widerspiegeln sich in meinem beruflichen Werdegang. Gestartet bin ich als Bewegungspädagogin. Später kam die Soziale Arbeit hinzu und heute arbeite ich nebst der SSA auch als Shiatsu-Therapeutin.

Meinen Ausgleich zur Arbeit finde ich in der Natur, in meinem Garten, beim Tanzen, Lesen und im geselligen Beisammensein mit Freunden und meiner Familie.

Ich fühle mich als SSA im Tabo sehr wohl und freue mich auf die weitere gemeinsame Zeit und Zusammenarbeit.



Mein Name ist **Corinne Reichmuth**

und ich bin 27 Jahre alt. Seit den Sommerferien bin ich die neue Klassenlehrperson im Kindergarten Holzbach. Ich freue mich sehr auf die vielen Erlebnisse, die ich gemeinsam mit den Kindern erleben darf. Ich bin jeweils von Montag bis Donnerstag

im Kindergarten anwesend. In meiner Freizeit entdecke ich gerne neue Orte und Länder, treffe Freunde oder lese ein Buch.

Ich freue mich, dass ich nun ein Teil vom Tannenbach-Team sein darf!



Hoi zäme!

Mein Name ist **Andréa Berchtold** und ich bin 49 Jahre alt.

Ursprünglich komme ich aus Brasilien und lebe seit 2014 in der Schweiz. Ich arbeite seit März 2022 als Betreuungsassistentin im Schulhaus Tannenbach, zuerst am Mittagstisch

und jetzt in der Tagesschule, wo ich in der Gruppe Bambi (Kindergartenkinder) tätig bin. Das macht Spass, weil ich die Arbeit zusammen mit den Kindern geniesse.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, lese ich gerne, schaue leidenschaftlich coole Filme oder gehe mit meinen 2 Hunden Gassi. Ich bin auch ein grosser Harry Potter und Herr der Ringe Fan ☺. Ich denke, dass unsere Schule ein toller Arbeitsplatz ist und ich bin happy, Teil des Teams zu sein.

Neue Mitarbeitende – herzlich willkommen!



Ich heisse **Antonella Vergari** und bin 56 Jahre alt. Seit 30 Jahren bin mit Antonio Vergari verheiratet und wir haben ein Sohn namens William.

Seit 3.5 Jahre arbeite ich im Mittagstisch im Rotweg. Nun freue ich mich auf meine neue Aufgabe am Frühstückstisch im Tannenbach am Dienstag, Donnerstag und Freitag.



Leitung Mittagstisch

Ich heisse **Besarta Zhuniqi** und bin 25 Jahre alt. Im Januar bin ich von Würzburg (Deutschland), alleine nach Zürich gezogen.

In Deutschland habe ich die Ausbildung zur Erzieherin absolviert. Ich lese sehr gerne Bücher und besuche oft meine Eltern in Deutschland.

Kalender bis zu den Weihnachtsferien 2023

Herbstferien		
Mo, 23.10.23	Schulbeginn	
Mi, 1.11.23	Besuchsmorgen	Besuchsmorgen für die Eltern (Infos folgen)
Do, 2.11.23 und Fr, 3.11.23	Räbenschnitzen in den Klassen	Am 4. Nov. findet der Horgner Räbeliechti-Umzug statt.
Di, 7.11.23	Vollversammlung	11.00 Vollversammlung, ca. 11.40 Zumba auf dem Pausenplatz
Mi, 8.11.23	Öffentliche Bibliothek	Alle Tannenbach Familien sind herzlich von 13.30 – 16.30 Uhr in die Schulbibliothek eingeladen
Do, 9.11.22	Nationaler Zukunftstag	Für die 5. und 6. Klässler
Do, 9.11.22	Unterstufen Anlass	Musik und Geschichtenanlass für Kindergarten bis 2. Klasse
Mi, 15.11.23	Adventsbasteln	14 Uhr im Mehrzweckraum, organisiert vom Elternforum
Do, 16.11.23	Pausenkiosk	10 Uhr Pause, Gutscheine können bei Frau Taluk gekauft werden
Di, 21.11.23	Schulfrei	Weiterbildungstag (im Notfall kann eine Betreuung angemeldet werden)
Fr, 1.12.23	Besuchsmorgen	Besuchsmorgen für Eltern (Infos folgen)
Fr, 1.12.23	Trainingslauf Silvesterlauf	Weitere Infos folgen
Mi, 6.12.23	Öffentliche Bibliothek	Alle Tannenbach Familien sind herzlich von 13.30 – 16.30 Uhr in die Schulbibliothek eingeladen
So, 10.12.23	Silvesterlauf	Weitere Infos folgen
Mi, 13.12.23	Taba Kino	14 Uhr Mehrzweckraum
Do, 14.12.23	Adventssingen	Weiter Infos folgen
Do, 21.12.23	Pausenkiosk	10 Uhr Pause, Gutscheine können bei Frau Taluk gekauft werden
Fr, 22.12.23	Schulsilvester	Unterricht von 07.30 bis 10 Uhr
Sa, 23.12.23 bis So 7.1.24	Weihnachtsferien	Das Schulhaus Tannenbach wünscht allen schöne Festtage und einen guten Start ins 2023!
Mo, 8.1.24	Schulfrei	Weiterbildungstag
Di, 9.1.24	Schulbeginn	